

Interfraktionelles Postulat SVP, Mitte, FDP/JF, AL/PdA, GB/JA (Alexander Feuz, SVP / Milena Daphinoff, Mitte / Thomas Hofstetter, FDP / Raffael Joggi, AL / Vanessa Salamanca, GB) und Simone Machado (GaP): Erstellung von mobilen Toiletten bei städtischen Kinderspielplätzen «im Grünen»

Nebst den vom Dachverband für offene Arbeit mit Kindern in der Stadt Bern (kurz: DOK) betriebenen Spielplätzen verfügen auch grössere Spielplatzanlagen in der Stadt Bern dankenswerterweise häufig über Toiletten. Hierfür besteht auch ein grosses Bedürfnis von Seiten der Eltern/Begleitpersonen und Kinder. So bestehen beispielsweise beim Rosengarten aber auch beim Spielplatz in der Elfenau Toilettenanlagen in der näheren Umgebung, resp. wurden sie verdankenswerter Weise unlängst erstellt (Holz-«Bio Toi Toi» in der Elfenau unten beim «Krebsenbächli»).

Es gibt jedoch noch viele stark frequentierte Kinderspielplätze, wie beispielsweise der an der Thormannstrasse, welche keine öffentlich zugänglichen Toiletten in der nahen Umgebung haben und nicht direkt im eigentlichen Wohnquartier gelegen sind. Solche Spielplätze würden durch die Platzierung einer mobilen Toilettenanlage aufgewertet und man könnte niederschwellig einem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen. Allenfalls wäre zu prüfen, diese (elektronisch) über Nacht abzuschliessen. Die Postulanten beantragen nicht eine generelle städtische Pflicht zur Erstellung von Toiletten bei sämtlichen Kinderspielplätzen.

Der Gemeinderat der Stadt Bern wird zu folgenden Massnahmen aufgefordert:

1. Bei der Sanierung von Kinderspielplätzen sei im Einzelfall zu prüfen, ob allenfalls mobile Toiletten (z.B. Holz-«Bio Toi Toi») erstellt werden sollten.
2. Anlässlich der Sanierung von Kindergärten und Schulanlagen sei zu prüfen, ob allenfalls ausserhalb der Schulräumlichkeiten weitere von aussen zugängliche Toilettenanlagen erstellt werden soll, soweit dafür ein ausgewiesenes Bedürfnis besteht und sich dies im Einzelfall als sinnvoll erweist

Begründung der Dringlichkeit:

Der Gemeinderat befindet sich nächstens über die Sanierung des Kinderspielplatzes Thormannstrasse. Das Vorhaben liegt in der Ausgabenkompetenz des Gemeinderates. Auch andere Kinderspielplätze werden nächstens saniert. Es ist deshalb im Rahmen der geplanten Projektierungen geboten, auch die Frage der Erstellung von mobilen Toiletten (z.B. Toi Toi) für die Benutzer zu prüfen, soweit dafür ein ausgewiesenes Bedürfnis besteht und sich dies im Einzelfall als sinnvoll erweist.

Es führt zu unnötigen Verzögerungen und unnötigen Kostensteigerungen, wenn diese Prüfung im Rahmen der vorliegenden Projekte unterbleibt. Je nach dem können auch bei einer künftigen nötigen Sanierung von Kindergarten-/Schulräumlichkeiten weitere von aussen zugängliche Toilettenanlagen erstellt werden soll, soweit dafür ein Bedarf besteht.

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 27. April 2023

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Milena Daphinoff, Thomas Hofstetter, Raffael Joggi, Vanessa Salamanca, Simone Machado

Mitunterzeichnende: Francesca Chukwunyere, Gabriela Blatter, Judith Schenk, Tom Berger, Matteo Micieli, David Böhner